Termine, Bildung, Freizeit

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **84 (1990)**

Heft 23

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Termine, Bildung, Freizeit

DRS

Programmvorschau

«Sehen statt hören»

Erstausstrahlung:
Samstag, 24. Nov. 1990,
16.15 Uhr

Zweitausstrahlung:
Samstag, 1. Dez. 1990,
16.15 Uhr

Sofort nach seiner Premiere in Zürich können wir den neuen Informationsfilm des Schweizerischen Verbandes für das Gehörlosenwesen auch einem breiteren Publikum von Gehörlosen und Hörenden vorführen. Der neue Film über die Gefühle, Probleme und Forderungen der Gehörlosen heisst «Ich bin gehörlos – verstehen Sie mich?» und dauert 22 Minuten. Für das Fernsehen und für eine Gehörlosen-Fassung von Film (16 mm) und Kassette (VHS) hat unser Redaktor das Werk einer privaten Produktionsfirma vollständig untertitelt.
Neben dem SVG-Film bleibt nur noch Zeit für einige Nachrichten aus der Welt der Gehörlosen.

Die Gehörlosen und ihre IV

eine neue, offene Reihe innerhalb des Spezialmagazins «Sehen statt hören» des Schweizer Fernsehens DRS.

Ziele

Das Schwergewicht liegt diesmal auf den finanziellen Fragen. Die Filme sollen aber auch zeigen, wie die Invalidenversicherung funktioniert, und auf welchem administrativen Weg die Betroffenen zu den Versicherungsleistungen kommen, die ihnen zustehen. Falls nötig werden auch Lücken in der Unterstützung und Förderung von Gehörlosen aufgedeckt.

Inhalte

Die Reihe folgt locker dem Lebensweg der Gehörlosen. Deshalb befassen sich die beiden ersten Filme wieder einmal mir der Früherfassung und der Frühbetreuung. Die weiteren Themen sind noch offen. Es können Vorschläge aus dem Publikum berücksichtigt werden (besonders geglückte Fälle von individueller Hilfe, bedeutende Schwierigkeiten bei der Durchsetzung von Forderungen, oder anderes). Bitte schreiben Sie dem Redaktor der Sendung: Schweizer Fernsehen, Toni Rihs, Postfach, 8052 Zürich.

Gestaltung

Im Gegensatz zu aktuellen Filmberichten werden diese IV-Beiträge gründlich vorbereitet und inhaltlich wie gestalterisch sorgfältig geplant. Die rechtlichen Grundlagen liefert der gehörlose Rechtsanwalt Daniel Hadorn aus Genf. Kontaktperson auf seiten der Invalidenversicherung ist Othmar Schäfler aus Frauenfeld. Für Drehbuch und Realisation ist Verena Lied verantwortlich.

Ausstrahlung

1. «Am Anfang war das Formular»
Situation: Früherfassung
Dreh-Region: Luzern
Länge: ca. 10 Minuten
Sa, 8. Dezember, 16.15 Uhr
Sa, 15. Dezember, 16.15 Uhr

2. «Fragen kostet nichts»
Situation: Frühbetreuung
Dreh-Region: Basel
Länge: ca. 11 Minuten
Sa, 19. Januar 1991, 16.15 Uhr
Sa, 26. Januar 1991, 16.15 Uhr

3. (vorgesehen Ende Februar)
4. – 6. (Winter 1991/92)

Unsere Leser schreiben:

Sehen statt Hören

Jetzt habe ich alle vier hörbehinderten Präsentatoren gesehen und kann beurteilen. Ich finde es toll! Endlich sind wir Gehörlosen nicht mehr unten. Dank gilt dem Schweizerischen Gehörlosenbund, er hat uns kräftig unterstützt. Besonderen Dank auch an den «Sehen statt Hören»-Redaktor, Toni Rihs. Er hat uns geholfen, und er zeigte viel Verständnis für die Anliegen der Gehörlosen. Sicher ist seine Aufgabe nicht so einfach. Ich glaube nicht, dass alle mit dem «Sehen statt Hören» zufrieden sind. Einige haben die neue Präsentation kritisiert. Aber ich hoffe, dass sie in dieser Form beibehalten wird.

Beat Spahni,
Bäriswil

Kleiner Stellenanzeiger

Gesucht per sofort oder nach Übereinkunft

selbständiger Bäcker-Konditor

(männlich oder weiblich), der mit seinem Fachwissen, seiner Zuverlässigkeit und Einsatzfreude mithilft, unsere Qualitätsprodukte herzustellen.

Möchten Sie mehr über den Arbeitsplatz erfahren? Herr Urs Fluri freut sich auf Ihren Anruf.

Urs Fluri, Hunweg 1, 4710 Klus-Balsthal, Telescrit: 062 71 12 05, ab 13.30 Uhr

15. Schachturnier in Bern

Wann:	12. Januar 1991
Ort:	Am Mayweg 4 in Bern
Besammlung:	9.00 Uhr
Beginn:	9.15 Uhr
Startgeld:	Fr. 18.– pro Spieler
Preis:	jeder Teilnehmer erhält einen schönen Erinnerungspreis
Turnierart:	7 Runden 20 Minuten (nur eine Kategorie)
Anmeldeschluss:	Samstag, 22. Dezember 1990 an Schachobmann Max Liechti Grauholzstr. 67 3063 Ittigen

Nicht verzagen, anmelden und mitmachen.
Jeder Angemeldete bekommt ein detailliertes Programm.

Da ich in einem Kurs die Gebärdensprache erlerne, habe ich mich im Rheintal und Umgebung nach Aktivitäten und Kontaktstellen für Gehörlose und Schwerhörige erkundigt.

Leider habe ich nichts finden können, ausser in der Stadt St.Gallen.

Nun möchte ich gerne testen, ob das Bedürfnis nach einer solchen Kontaktstelle vorhanden ist.

Finden Sie ja? Dann schreiben oder telefonieren Sie mir:

Monica Dietsche-Wild
Blattackerstrasse 8
9435 Heerbrugg
Telefon (071) 72 65 61

Korrektur

zum Bericht der Segel-Weltmeisterschaft 1990 in Assen/NL

«Trotz neuer Brille muss ich beim Vorbereiten des Berichts etwas falsch gelesen haben: Der Verband, der die Schweizer Segel-Delegation auf die Beine gestellt hat, heisst nicht Schweizerischer Behindertensportverband SBSV, sondern es ist der Schweizerische Verband für Behindertensport, abgekürzt SVBS. Sonst stimmt alles, auch die Adresse und die Telefonnummer des Verbandes.»

Daniel Fenner

AZ 8500 Frauenfeld

143711/022
Rihs, Schweiz. Fernsehen
"Sehen statt hören"
Postfach
8052 Zürich